

Il mio umore è il tuo umore

Autor(en): **Rosset, Juliette**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **29 (2022)**

Heft 326

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1035652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

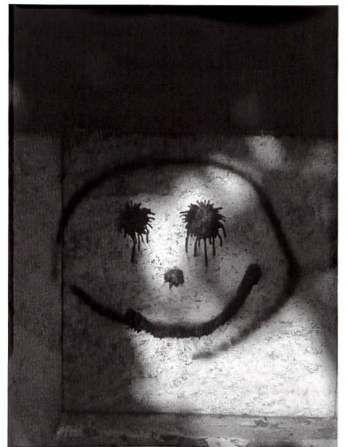
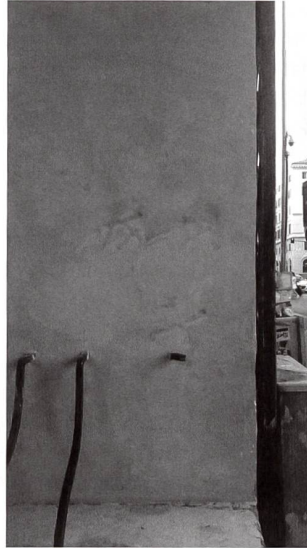
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Il mio umore è il tuo umore





Juliette Rosset, 1989, ist Künstlerin und Musikerin aus St.Gallen. Coronabedingt zwei Jahre später als geplant hat sie bis vor Kurzem einen dreimonatigen Aufenthalt in der Atelierwohnung des Kantons St.Gallen in Rom.

Auf ihren Stadterkundungen lässt sie sich von der Flut von Eindrücken inspirieren, sammelt und beobachtet Dinge, Bilder, Menschen, Lieder, Emotionen - und eben Smileys. Diese stehen im schönen Kontrast zu den allgegenwärtigen Statuen und Büsten in der Ewigen Stadt. Rosset gefällt ihre gleichförmige Einfachheit, in der sich dennoch Individualität und eine ganze Palette an Gefühlen ausdrücken.